

## Buchrezensionen zum Jahrbuchthema

**Joachim-Ernst Behrendt: Kraft aus der Stille.**

**Vom Wachsen des Bewusstseins**

Knauer TB, 01.07.2010, 320 Seiten, 9,95, ISBN 3426874868

Das letzte Buch von Joachim Ernst Behrendt richtet sich an Menschen, die sich mit ihrem persönlichen, spirituellen und geistigen Wachstum beschäftigen. Der Autor beschreibt Wege die innere Welt zu erkunden, als Brücke zur äußeren Welt. Und dabei geht es zu einem wesentlichen Teil ums Hören. Es geht um das Hineinhören in die Stille. Das Zulassen und das Wahrnehmen von Stille werden in unsere Zeit immer schwieriger. Sind wir doch überall und umfassend umgeben von Lärm und Aktion. Geistiges und spirituelles Wachstum gedeihen am besten aus der Stille und Meditation. Hierzu führt Behrendt viele tiefgreifende Beispiele aus nahezu allen Kulturen und Religionskreisen auf. Er lässt Dichter, Denker und Musiker zu Wort kommen. Besonders das Lebenswerk Rainer Maria Rilkes und Hermann Hesses durchziehen die Betrachtung der Verbindung von innerer Welt und äußerer Welt. Da Behrendt sich Zeit seines Lebens mit Musik beschäftigt hat, erwähnt er zahlreiche Beispiele aus der Musik, deren wahres Wesen, so Behrendt, spiritueller Natur ist. So spricht er von der Integration von innerer und äußerer Welt, die hörbar ist beispielsweise in den Werken von Bach und Bruckner. In der Musik, der Idee der Symphonik, in Exposition, Durchführung, Reprise und Coda wird die Idee der Wandlung, der persönlichen Wandlung des einzelnen Menschen erlebbar. Auch Klangschalen, die zu Beginn einer Meditation angeschlagen werden, meinen nicht den Klang, sie meinen die Stille, die kommt, wenn sie verklingen, den Zwischenraum zwischen den Klängen. Musik umhüllt Stille. Immer wieder geht es um das hineinhören in die Stille. Der Lärm, der äußere und innere Lärm, unsere Gedanken, verdecken die Wahrheit. Das Hören der inneren Stimme lässt das Sein erfahrbar machen. Nur über die Wahrnehmung von Stille kommen wir nach Hause in die wahre Heimat, die wahre Geborgenheit. Das wache Lauschen in die Stille hinein, das achtsame Hören eines Musikstückes, das Wahrnehmen des Klanges eines Gedichtes kann uns helfen unserer inneren Wahrheit näher zu kommen um so eine Brücke zur äußeren Welt zu bauen.

Ein liebevolles, kluges Buch, das uns helfen kann die Kraft, die aus der Stille erwächst zu erfahren. Als kleinen Nebeneffekt können wir das altbekannte Werk von Rilke und Hesse, neu beleuchtet, wiederentdecken.

Birgit Süselbeck, Musiktherapeutin in einer geriatrische Tagespflege, Düsseldorf, Arbeit mit Menschen im Wachkoma, Pflegeheim, Leverkusen